

**TERMINE IN HARPSTEDT**

**HEUTE**

**APOTHEKEN-NOTDIENST**

**Twistringen**  
**Mühlen-Apotheke:** Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

**ÄRZTE-NOTDIENST**

**Bassum**  
**Notdienstzentrale am Krankenhaus:** 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707  
**Harpstedt**  
 Notfall-Rufnummer: 116 117 (bundesweit)

**BILDUNG**

**Harpstedt**  
**Amtshof:** 16.30 bis 17 Uhr, VHS-Sprechstunde, Zimmer 19

**SAMTGEMEINDEVERWALTUNG**

**Harpstedt**  
**Amtshof:** 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, allgem. Sprechzeiten, Telefon 04244/82-0  
 10 bis 11 Uhr: Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten

Anzeige

**Beilagenhinweis**

Ihrer heutigen Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:



Wir bitten um freundliche Beachtung.



**WOCHENMARKT**

**Harpstedt**  
**Marktplatz:** 8 bis 13 Uhr

**BÜCHEREI**

**Harpstedt**  
 8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

**BERATUNGEN**

**Kirchseele**  
**Dorfgemeinschaftshaus:** 14.30 bis 15.30 Uhr, VdK-Sprechst.

**MORGEN**

**MÜLLABFUHR**

**Biomüll:** Gemeinden Kirchseele, Beckeln, Colnrade

**KURZ NOTIERT**

**Energiebilder malen**  
**HARPSTEDT** – Seelenbotschaften als Energiebilder in Acryl malen, können Teilnehmer eines Volkshochschulkurses am Sonnabend, 6. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Delmeschule in Harpstedt. Dozentin ist Melanie Westerheide aus Winkelsett. Anmeldung bei der Regio-VHS unter ☎ 04222/44444.

**KONTAKT**

**Harpstedt**  
**Redaktion:** Marlen Bettmann ☎ 04431/9988 2706,  
 Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707  
**Anzeigenberatung:** Manfred Nobis ☎ 04431/9988 1641

**Küren auf den Rücken von ‚Spotty‘ und ‚Desperado‘**  
**VOLTIERTAG** Vorführungen vor den Eltern beim Reitclub „Sport“ Harpstedt

**GROß KÖHREN/PK** – Im Rahmen eines Voltigiertages unterhielten die Voltigier-Kinder und -Jugendlichen des Reitclub „Sport“ Harpstedt Eltern, Geschwister und Verwandte in der Vereinshalle in Groß Köhren. Gezeigt wurden insgesamt drei Küren.

Doch bis die Vorführungen aufgeführt werden konnten, hatten die „Voltis“ einiges an Vorarbeit zu leisten. Bereits am Sonnabend probten die „Krümel-Voltis“ im Alter von drei bis sechs Jahren auf ihrem Schulpferd „Spotty“ zusammen mit den Jugendlichen im Alter von 13 bis 17



Alina Kolweyh (2. von rechts) trainierte zusammen mit Wiebke Wöbse (stehend, 3. von rechts), Chaline Boldt (hockend, 2. von links) die „Krümel-Voltis“

BILD: PETER KRATZMANN

Jahren. „Am Ende soll eine bunte Mischung der beiden Altersgruppen herauskommen“, so Alina Kolweyh, die zusammen mit Wiebke Wöbse und Chaline Boldt die „Krümel-Voltis“ trainiert. Die Jugendlichen werden dagegen von Britta Venke und Regina Wolters auf dem Voltigierpferd „Desperado“ betreut.

Am Ende kamen zwei altersmäßig gemischte Küren auf den beiden Voltipferden heraus. Außerdem konnten auch auf dem Holzpferd noch ein Einblick in den Leistungsstand der Voltigierkinder gegeben werden.

**Preise zum Abschluss der Saison**

**WINKELSETT/MAB** – Titel und Pokale wurden vergeben beim Schlussschießen des Schützenvereins Reckum-Winkelsett. Den Titel „König der Könige“ sicherte sich Manfred Corßen. Den Herrenpokal gewann Hermann Hartlage vor Harry Riedemann und Thomas Ringeling. Der Damenpokal ging an Helga Corßen, die Heike Hartlage und Anke Riedemann hinter sich ließ. Die Gutschein-Gewinner der Übungsschießen heißen bei den Männern Harry Riedemann und Helmut Corßen, bei den Frauen Theresa Rölapp und Lea-Madlen Vallan. Auch die Kinder stellten ihr Können bei drei Übungsschießen unter Beweis. Hier siegte Ole Mahlstedt vor Cord-Heinrich Nienaber und Luisa Mahlstedt. Des Weiteren gab es noch ein Glücksschießen sowie Geldpreise und Sachpreise für die Damen.

**20 000 trotzen schlechtem Wetter**

**HÖKERMARKT** Aussteller kommen sogar aus dem Ruhrgebiet und den Niederlanden



In den Gängen zwischen den Marktständen gab es zeitweise kaum noch Platz. Mit den teilweise widrigen Wetterbedingungen gingen Aussteller und Besucher ganz unterschiedlich um (ovales Bild).

BILDER: JÖRG NORDBROCK

**Um fünf Uhr morgens begann der Aufbau. Auch die ersten Schnäppchenjäger waren um diese Zeit schon da.**

VON JÖRG NORDBROCK

**COLNRADÉ** – Zwar zeigte sich der Wettergott nicht von seiner besten Seite, doch beim alljährlichen Hökermarkt am Mittwoch in Colnrade waren die Wege zwischen den Ständen wie üblich bis auf den letzten Quadratzentimeter mit Besuchern belegt. Ohne Zwischenfälle ging die Großveranstaltung gut über die Bühne.

Ohne Seit 1998, als es mit zwölf Ausstellern losging, ist die Veranstaltung, die traditionell immer am 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit stattfindet, immer weiter

gewachsen. so Dieter Klirsch, Vorsitzender des Fischereivereins und Mitorganisator. Die Idee, einen Hökermarkt ins Leben zu rufen hatte damals Detlef Kähne. Doch aufgrund der Größe der Veranstaltung haben mit dem Sportclub, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und dem Fischereiverein drei Vereine die Organisation übernommen.

Das ist auch nötig, denn immerhin haben sich in diesem Jahr erneut 450 Aussteller aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet, Niederlande, Hamburg und dem Ruhrgebiet an dem Hökermarkt beteiligt. Für die rund 70 Helferinnen und Helfer bedeutet das enorm viel Arbeit. Am Tag des Geschehens stehen sie schon um 5 Uhr morgens parat, um die ersten Aussteller auf den für

sie zugedachten Platz einzuweisen. „Und dann sind da schon die ersten Marktbesucher, die schon früh morgens das beste Schnäppchen ergattern wollen“, so Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann. Doch



das ist kein Problem, da selbst so früh auch der gesamte Gemeinderat von Colnrade schon mit anpackt. „Alles muss rechtzeitig passieren, damit der offizielle Start des Marktes um 9 Uhr beginnen

kann.“ Carsten Lüllmann schätzt, dass um die 20000 Besucher nach Colnrade gekommen seien. „In diesem Jahr waren es wahrscheinlich weniger als im vergangenen Jahr, doch das ist nicht weiter schlimm, denn so langsam gehen dann auch die Parkplätze aus, und wir können solche Massen nicht mehr bewerkstelligen“, so der Ortsbrandmeister.

Wenn auch der Markt um 17 Uhr zu Ende war, bedeutete das noch kein Aufatmen für die Helfer. Bis etwa 22.30 Uhr waren sie noch mit den Aufräumarbeiten beschäftigt – und auch an diesem Donnerstag müssen noch einige Spuren beseitigt werden. Wenn das erledigt ist, beginnen schon wieder die ersten Planungen für den nächsten Hökermarkt.

➔ Mehr Bilder unter [www.NWZonline.de/fotos-landkreis](http://www.NWZonline.de/fotos-landkreis)

**Staudenflohmarkt und Chormusik**

**HORSTEDT/MAB** – Pflanzen und Musik bringt am kommenden Sonntag, 7. Oktober, das Kulturcafé „Mikado“ auf der Großen Höhe in Horstedt zusammen. Um 14 Uhr beginnt auf dem Außengelände der beliebte Staudenflohmarkt, auf dem Stauden, Kräuter und andere Pflanzen, angeboten, getauscht und gekauft werden können. Außerdem bekommen Gartenliebhaber weitere Anregungen und neue Ideen. Ab 15 Uhr tritt dann der Chor „Mit Flammenblättern“ unter der Leitung von Gisela Tamm auf, der die Ergebnisse seines Chorwochenendes im „Mikado“ vorträgt.

**NACHLESE**

**Einzug ins „Juryhaus“**  
**HARPSTEDT** – Alexia Drawhorn, Teilnehmerin der Castingshow „X Factor“ beim TV-Sender Vox, zieht nach ihrem erfolgreichen Auftritt am vergangenen Sonntag ins so genannte Juryhaus ein. Irrtümlich wurde berichtet, dass die 24-jährige Harpstedterin am kommenden Sonntag, 7. Oktober, ihre nächste Performance im „Bootcamp“ haben wird. Die Aufzeichnungen aus dem Juryhaus werden erst am 14. und am 21. Oktober im Fernsehen ausgestrahlt. An welchem der beiden Termine Alexia Drawhorn zu sehen sein wird, steht noch nicht fest. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

**Kirchseele erhöht der Hundesteuer ab dem Jahr 2013**

**GEMEINDERAT** Zwölf Euro mehr pro Tier – Mehreinnahmen von 1800 Euro erwartet – Eine Gegenstimme

**KIRCHSEELE/MAB** – Hundebesitzer in der Gemeinde Kirchseele müssen ab dem nächsten Jahr tiefer in die Tasche greifen. Am Dienstagabend beschloss der Gemeinderat auf seiner öffentlichen Sitzung im Dreimädelhaus mit Mehrheit eine Erhöhung der Hundesteuer zum Haushaltsjahr 2013. Für jeden Hund werden künftig 12 Euro mehr im Jahr fällig.

Die Hundesteuersatzung sieht ab 2013 für jeden ersten Hund 36 Euro im Jahr vor, für jeden Zweithund 60 Euro und für jeden weiteren Vierbeiner

84 Euro. Wie Bürgermeister Walter Raem mitteilte, seien in der Gemeinde zurzeit 148 Hunde angemeldet. Die Steuererhöhung bringt der Gemeinde Mehreinnahmen von knapp 1800 Euro jährlich ein.

Als einziges Ratsmitglied hatte Reinhard Müller (FDP) gegen die Satzungsänderung gestimmt. „Ich verstehe nicht, warum ein Hund besteuert wird und andere Tiere nicht“, stellte der liberale Ratsherr die Grundsatzfrage in den Raum, ohne darauf eine befriedigende Antwort zu bekommen.

Bernd Meyer (CDU) wies auf die angeschlagene Haushaltslage der Gemeinde hin. „Wir sind momentan dabei, jede Position im Haushalt umzudrehen. Bei der Hundesteuer wollen wir ein Zeichen setzen, dass wir keine Position vergessen.“ Bürgermeister Raem deutete darauf hin, dass wie schon im Flecken Harpstedt geschehen – auch Kirchseele über eine Erhöhung der Grundsteuern nachdenken müsse. SPD-Ratsherr Heinrich Meyer ging die Änderung der Hundesteuersatzung dagegen

nicht weit genug. Er fragte: „Können wir uns nicht damit anfreunden, auch eine Steuer für Kampfhunde einzuführen, wie es die Gemeinde Düsen vor hat?“ Walter Raem schlug vor, dieses Thema erst dann zu beratschlagen, wenn der Gemeinde eine Mustersatzung dazu vorliege.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab die Gemeinde außerdem grünes Licht für die neuen Wegenutzungsverträge mit der Eon Avacon (Strom) und der EWE Netz (Gas). Andreas Roshop von der EWE Netz und Hermann Kannebo-

gen von der Eon Avacon wohnten dazu der Sitzung bei. Sie erläuterten die Unterschiede zu den alten Konzessionsverträgen, die Ende 2012 nach 20 Jahren auslaufen. Eine der neuen Klauseln besagt, dass die Eon Avacon neue Freileitungen vorher mit der Gemeinde abspreche.

Walter Raem zeigte sich überzeugt, dass die Samtgemeinde gute Verträge für die Mitgliedsgemeinden ausgehandelt habe, denn es gebe nicht viele Anbieter, die überhaupt in der Fläche Verträge machten.